



## Listentojules

"Kaleidoscope"

Artist:	Listentojules
Title of the album:	Kaleidoscope
Label:	Jazzhaus Records
Labelcopy:	09471
EAN:	4260075862279
composer:	Listentojules
Release date:	30. Juni 2023
Publisher:	Jazzhaus Music Publishing GmbH & Co. KG

Die Musikerin listentojules scheint stets in Bewegung, ein wenig wie die Perlen in einem Kaleidoskop. Jeder Song ist ein farbiges Kristallfragment, das von Jules und ihrer Band kunstfertig arrangiert wurde und im Zusammenspiel auf dem Album „Kaleidoscope“ einen akustisch-organischen Hörgenuss bildet. Die Platte kommt am 30.06.2023 bei Jazzhaus Records heraus und ist das zweite Album der Künstlerin nach ihrem Debüt „Greenbird“ aus dem Jahr 2018.

„Ich mag den Titel. Ein Kaleidoskop hat meist viele kleine bunte Teilchen, die in Kombination und Veränderung ein farbenfrohes Bild kreieren – einmal gedreht, ist alles anders und neu gemischt. Alles ist in stetiger Bewegung – eine Veränderung, die neue Schönheit bringt“, sagt sie. Aber Jules ist es dabei nicht an kurzweiliger Erquickung gelegen, sondern an echtem Wandel, der das System umkrepelt. Wie viele junge Aktivist\*innen ist ihr systemische Veränderung ein Anliegen, da der jetzige Umgang mit unserer Umwelt kein tragbarer Zustand ist – dieser Aspekt ist ein zentraler Fokuspunkt des neuen Albums.

„Die Klimakrise betrifft uns alle“, sagt Jules. „Deshalb würde ich mir wünschen, dass Klimagerechtigkeit Normalität wird. Und dass die breite Allgemeinheit an der Thematik teilnimmt und sie als Grundverständnis überall mitgedacht wird.“ Genau diesen ökologischen Ansatz hat listentojules bei der Produktion von „Kaleidoscope“ verfolgt, weil es einerseits persönliches Herzensthema ist, aber auch weil schlicht notwendig ist, dass gehandelt wird. Die kommende Vinyl wird möglichst nachhaltig im Deepgrooves-Presswerk in den Niederlanden hergestellt, welches pflanzenbasierte Tonträgerherstellung erforscht und damit bald serienmäßig in Produktion gehen will. Ob Second Hand Merchandise, umweltbewusstes Tour-Routing oder Spendenaktionen für Regenwaldschutz zusammen mit ihren Fans - Jules versucht in verschiedensten Bereichen die Möglichkeiten nachhaltigen Handelns zu beleuchten.

“Listen to the lungs of the earth, do you hear them crackling? / Children already know and wonder why mankind is taking the pure essence that we ignored / We breathe brown air – is that human nature? / Let’s rearrange it, come closer, stranger“, singt sie im Titeltrack mit ihrer weichen Stimme zu Harmonien mit Jazzklang und souligem Groove. Es ist diese sanfte Verwobenheit stilistischer Einflüsse, die für die Musik von listentojules charakteristisch ist.

Hätten ihre Songs Farben, wären manche Groove-Jazz-Elemente lässig orange wie eine Retro-Sitzecke, einige Gitarrenpickings türkis wie das Meer im Sommer, Arrangements aus Sounds und Bläsern wären golden, und ihre Stimme schimmert darüber wie die Flügel einer Libelle – ein wahres “Kaleidoscope” eben. Da ist zum Beispiel der Track “Movin’ On”, der Einstieg ganz sanft mit Gitarre und Jules’ zarter Stimme, dann aber setzen nach und nach Schlagzeug und Bass ein, und der Fuß beginnt unwillkürlich im Rhythmus zu tippen. Der Song spricht vom Weitermachen auch durch den Nebel der Angst, aber schafft es trotzdem, beim Hören eine warme Sicherheit zu verströmen. Oder “Hello“, eine kreative Zusammenarbeit mit POLA, bei der beide Stimmen sich übereinanderlegen, nebeneinanderher gleiten, sich ergänzen, aber nie miteinander konkurrieren. Der Song vermittelt, nicht nur textlich, Zusammenhalt, Geborgenheit, ein Zuhause-Gefühl bei geliebten Menschen und die Wertigkeit eines sicheren Hafens, aber auf charmant-frische Weise.

Dieser Spirit ist auf “Kaleidoscope” allgegenwärtig und Jules hat ihre Freund\*innen Hanna Sikasa, Becky Sikasa und POLA als Feature-Gäste eingeladen, sowie die Spoken Word-Künstlerin Joy Bogat. Diese Duette sind Glanzstücke auf einem leuchtenden Album: Die positive Energie zwischen den Künstler\*innen und ihren Stimmen verschmelzen. Jules’ Herangehensweise an ihre Musik ist letztendlich wie ihr soziales Engagement: dialogorientiert, gemeinschaftlich, verbindend.

„Ich zögere meistens, mich als Aktivistin zu bezeichnen. Ich bin Mensch, Musikerin und dankbar, dass mein Publikum sich Zeit nimmt, meine Musik anzuhören. Künstler\*innen haben so viel Macht, dass sie tatsächlich positiven Einfluss haben können. Ich wünsche mir von mir selbst, nicht leichtfertig mit dieser Verantwortung auf der Bühne umzugehen. Sehr hilfreich dafür finde ich zum Beispiel Music Declares Emergency“, sagt sie. Diese weltweite Organisation, bei der Jules aktives Mitglied ist, engagiert sich für Nachhaltigkeit innerhalb der Musikbranche. Außerdem unterstützt sie das Frauennetzwerk musicBWwomen und ist im Komitee der Music Women\* Germany.

listentojules drückt in ihrem Album die Welt abseits von schwarz – weiß aus. Dafür sind die Zusammenhänge der Welt doch komplexer und bilden ein aufregend verwurzeltes Geflecht. Die Künstlerin vereint in diesem sowohl musikalisch als auch persönlich schillernde, ruhige, gefühlvolle, warme und organische Bruchstücke, es entsteht ein Bild, in dem jede\*r für sich neue Möglichkeiten entdecken kann – wenn man sich nur traut, das Kaleidoskop ein Stück zu drehen und die folgende Veränderung anzunehmen.

#### Links:

**listentojules.de**  
**instagram.com/listentojules**  
**facebook.com/listentojules**  
**youtube.com/@listentojules/featured**

Management & Booking: Jan Ilg / [jan@listentojules.com](mailto:jan@listentojules.com)  
Record Label: Jazzhaus Records / Thorsten Ilg / [ilg@jazzhausrecords.com](mailto:ilg@jazzhausrecords.com)  
Presse: themroc / Tina Ziegler / [tina@themroc.com](mailto:tina@themroc.com)

Gefördert durch die Initiative Musik gemeinnützige Projektgesellschaft mbH im Rahmen von Neustart Kultur mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Außerdem gefördert im Impulsprogramm „Kultur trotz Corona“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

